



## Jaeger Aqua-Multigrund 716

Wasserverdünnbare Universalgrundierung für innen & außen

### Werkstoffbeschreibung



<b>Werkstoffart:</b>	Universalgrundierung, wasserverdünnbar.		
<b>Verwendungszweck:</b>	Für Grundanstriche auf Eisen, Stahl, Zink; Aluminium, Pulverbeschichtung, Holz verschiedenen Kunststoffen, wie Hart-PVC, Polyester, Polyamid, ABS innen und außen.		
<b>Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktiver Korrosionsschutz</li> <li>• wetterbeständig</li> <li>• schnell trocknend</li> <li>• sehr gutes Haftvermögen</li> <li>• hitzebeständig bis 80° C trockene Wärme</li> </ul>		
<b>Bindemittelbasis:</b>	Acryl-Dispersion		
<b>Farbtöne:</b>	<b>Bestell-Nr.:</b>	<b>Farbton:</b>	
	716 9010	weiß, matt	
<b>Dichte:</b>	1,38-1,42 g/cm <sup>3</sup> bei 20°C		
<b>Verdünnung:</b>	Wasser		
<b>Verpackung:</b>	6 x 750 ml	4 x 2,5l	
<b>Lagerung:</b>	Kühl, trocken und frostfrei im gut verschlossenen Original-Gebinde lagern. Behördliche Vorschriften sind zu beachten.		

### Anwendungstechnische Hinweise

<b>Untergründe:</b>	Eisen, Stahl, Zink, Aluminium, Pulverbeschichtung*Hart- PVC*, Polyester*, Polyamid*, ABS*, Holz. * Aufgrund der verschiedenen Kunststoffarten und Pulverbeschichtungen sind Vorversuche empfehlenswert.		
<b>Untergrundvorbereitung:</b>	<p>Der Untergrund muss trocken und frei von Zunder, Öl, Fett, Staub und sonstigen Verunreinigungen sein, losen Rost und Walzhaut unbedingt entfernen. Bei Hartlötstellen sind Boraxreste völlig zu entfernen.</p> <p><b>Verzinkte Flächen:</b> Korrosionsprodukte, Fett und sonstige Verunreinigungen müssen gründlich entfernt werden. Für die Vorbereitung von Zinkoberflächen hat sich eine Vorbehandlung mit verdünntem Salmiakgeist in Verbindung mit Netzmittel bewährt. Auf 10 ltr. Wasser kommen 0,5 ltr. Salmiakgeist und ca. 8 ml (1 Esslöffel) Netzmittel, z.B. Spüli, Pril usw. Mit diesem Gemisch wird unter Verwendung von Kunststoffvlies (z.B. Scotch-Pritt der Firma 3M-Company) die Oberfläche geschliffen, bis der Schaum metallisch grau wird; der Schaum muss ca. 10 Minuten auf der Oberfläche einwirken. Anschließend mit klarem Wasser nachwaschen und trocken lassen. Bestens bewährt hat sich auch leichtes Überstreichen mit dem Sandstrahlgebläse.</p> <p><b>Aluminium:</b> Vor der Beschichtung mit Nitro-Verdünnung entfetten und Korrosionsprodukte durch Schleifen entfernen.</p> <p><b>Kunststoffe:</b> Verschmutzungen mit Allzweckreiniger abwaschen und gut nachwaschen. Mit feinem Schleifpapier anschleifen (280-320) und mit Spiritus getränktem Lappen nachreiben.</p> <p><b>Altanstriche:</b> Auf Tragfähigkeit prüfen und anschleifen. (Vorversuche empfehlenswert)</p> <p><b>Pulverbeschichtung:</b> Mit 10 % haltiger Ammoniaklösung unter Zugabe eines Netzmittels mit Kunststoffvlies gründlich abwaschen und anschleifen, ggf. Vorversuche durchführen.</p>		
<b>Anstrichaufbau:</b>	Stahl innen/ außen	2 x	Jaeger Aqua-Multigrund unverdünnt (im



	1-2 x	Außenbereich 3 Anstriche) Decklack
Aluminium, Zink, Kupfer, Messing	2-3 x	Jaeger Aqua-Multigrund unverdünnt
	1 x	Acryl Decklack, kein Alkydharz Lacksystem
Kunststoff	1 x	Jaeger Aqua-Multigrund unverdünnt
	1 x	Decklack
Holz innen	1 x	Kronen® Isoliergrund 321
	1-2 x	Jaeger Aqua-Multigrund unverdünnt
	1 x	Decklack
Holz außen und in Feuchträumen	1 x	Holzgrund fungizid
	1-2 x	Jaeger Aqua-Multigrund unverdünnt
	1 x	Decklack

**Überstreichbarkeit:** Die Überlackierung kann mit unseren Jaeger Hochglanz- und Seidenglanzlacken, sowie mit Dispersionslacken erfolgen.

**Verarbeitungsbedingungen:** Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Lufttemperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.

**Werkzeugreinigung:** Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

---

## Kennzeichnung

---

**Deklaration der Inhaltsstoffe:** Kunststoffdispersion, organische und anorganische Pigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive

**Abfallschlüssel:** 080111                      **Giscode:** M-GP01

**Entsorgung:** Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

**Hinweis:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

**Sonstiges:** Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten.

Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen.

Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.



## Verarbeitungshinweise

	streichen / rollen	Airless-Spritzen	Hochdruck-Spritzen	Niederdruck-Spritzen
<b>Verdünnung</b>		~ 5 %		nach Bedarf
<b>Viskosität</b> DIN4mm			70"-80"	je nach Gerätetyp
<b>Düsengröße</b>		0,28-0,33	1,5	1,5
<b>Spritzdruck</b>		180-200	3,5	
<b>Kreuzgänge</b>		1	1	1

<b>Trocknung</b>	staubtrocken	griffest	überstreichbar
(20°C/55% r.F.) *	~ 20 - 30 min	~ 60 min	mit wässrigen Decklacken nach 6 Std., mit lösemittelhaltigen Decklacken ab 24 Std.

<b>Ergiebigkeit</b>	streichen / rollen	Airless-Spritzen	Hochdruck-spritzen	Niederdruck-Spritzen
m <sup>2</sup> / ltr.	~ 8 - 10	~ 6	~ 6	~ 6

## Besondere Hinweise

### Verarbeitungstemperatur:

mindestens +8°C Luft-, Objekt-, Produkttemperatur, r. F. max 75 %

Nicht mit anderen Farben und Lacken mischen!

Die einzelnen Farbtöne sind untereinander mischbar. Wegen der Vielfalt von Kunststoffen sind stets Vorversuche zu empfehlen.

\* Angegebene Trocknungszeiten gelten bei 20°C / 55% rel. Luftfeuchte und ausreichender Luftbewegung.

Folgende Bedingungen können die Trocknung verzögern:

- niedrige Temperaturen
- hohe Luftfeuchte
- übermäßige Schichtdicke
- fehlende Luftbewegung

### Stand 04/20

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • [www.jaegerlacke.de](http://www.jaegerlacke.de)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuaufgabe verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.